

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

**VD18 13158457**

XXIV. Tischlieder.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8)

5. Wie werth, mein JESU, bin ich dir, daß du mich also liebest, und auch die Himmelsfürsten mir zur Hut und Wache giebest! Ja, endlich machet mich dein Reich an Klarheit ihnen selber gleich, und das ist meine Freude.

6. Weg alles, was mir Kummer macht. Was sorg ich vor das Meine? Dein Auge nimmt es so in Acht, als wär es selbst das Deine. Wiewohl, es ist auch alles dein. Du aber bist dargegen mein, und das ist meine Freude.

7. Wenn nun der Leib im Schlafe liegt, so laß die Seele wachen; und ihre Ruh, die sie veranügt, in deinem Schoosse machen. Flöß ihr durch deinen Gnadenschein den Verschmack jenes Lebens ein, und das ist meine Freude.

8. Nun, etwas will ich dir annoch, mein JESU, anvertrauen, es ist mein Nächster, laß ihn doch auch deine Güte schauen. Von allen Menschen insgemein wünsch ich, sie möchten selig seyn, und das ist meine Freude.

9. So will ich, se Süßer JESU, mich dir in dein' Arme legen. Der Glaube drückt mich fest an dich, du bist mein Heil und Segen. Du bist mein Trost, du bist mein Hort,

du bist mein alles hier und dort, und das ist meine Freude.

E. Neumeister.

## XXIV. Tischlieder.

Mel. Nun laßt uns Gott d.

116. **G**ott, Schöpfer aller Dinge! ich bin viel zu geringe, den Segen deiner Gnaden so mild und reich zu haben.

2. Ach! wie soll ich dich preisen, vor dieß deine Erweisen, die wir von deinen Händen zu unsrer Nahrung wenden?

3. Ich danke deiner Güte, ich preise dich und bitte, du wollest deinen Segen auf deine Gaben legen.

4. Gieb, daß es uns gedeihe, und Seel und Leib erfreue! daß wir, indem wir essen, der Armen nicht vergessen.

5. Laß uns an deinen Gaben satt und Genüge haben, daß wir mit Schwelgereyen dieselben nicht entweihen.

6. Laß uns vor allen Dingen nach deinem Reiche ringen, und Acht auf dein Wort geben, denn das ist unser Leben.

7. Damit wir noch auf Erden der Tafel würdig werden, da uns wird JESUS speisen, und wir ihn ewig preisen.

S. C. Heinrici.  
Mel.



Mel. O Gott, du frommer.

**117.** Herr, es ist alles dein, was Vieh und Menschen essen. Hilf, daß wir dankbar seyn, und deiner nicht vergessen; laß meinen satten Mund die Küssen deine Hand, und mache selbst dein Lob auch unter uns bekannt.

2. Du giebst, so sammeln wir, sprich aber auch den Segen: denn alles ist an dir und deiner Günst gelegen; drum schaffe, daß die Kost dem Leibe wohl gedeih, und was das Fleisch vergnügt, dem Geiste selig sey.

3. Erhalt uns, lieber Gott! ein ruhiges Gewissen, denn mancher ist dein Brod, und tritt dich doch mit Füßen. Gib, daß die Seele, Herr, für sich auch Nahrung findet, wenn wir gesund und satt von deinen Gütern sind.

4. Gib wenig oder viel, wie es dein guter Wille. Der Kummer hat kein Ziel; drum hilf, daß ich ihn stille, wenn er das Herze frisst, und denkt so weit hinaus, als ob nicht Brod genung für eines jeden Haus.

5. Laß mich allzeit vergnügt an deinem Tische leben; und wo man selber friegt, auch andern gerne geben, Erhalte Fried und Ruh, und mach es immer so, daß jedes seines Guts rechtschaffen werde froh.

6. Verleih zum Ackerbau noch ferner deinen Segen, in Hitze, Frost und Thau, in Sonnenschein und Regen, und was auf jede Zeit die ausgestreute Saat an Wachsthum, Saft und Kraft noch ferner nöthig hat.

7. Zuletzt, Herr unser Hort! bau deine Kirch auf Erden; und laß sie durch dein Wort bey allen fruchtbar werden: wir sind dein Ackerwerk, drum, wenn es Zeit wird seyn, so sammle Leib und Seel in deinen Himmel ein.

C. Neumann.

Mel. Von Gott Lob! es ist.

**118.** Nun Gott Lob! so sind wir satt, unser Schöpfer sey gedriest, daß er seine Güte hat uns so milderlich erwiesen! Unser Hunger ist vertrieben, und ist auch noch übrig blieben.

2. Jahre, Herr, mit Segen fort, und füll unsern Krug mit Del, laß uns noch dein theures Wort, denn das speiset unsre Seele, und erhält in unserm Lande Frucht und Feld in gutem Stande.

3. Laß uns ferner so viel Brod, als uns nöthig ist, bescheiden, und uns nicht im Aelter Noth oder sonsten Mangel leiden, daß wir nicht um einen Bissen unsre Feinde bitten müssen.

§ 5

4. Segne,